

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 50 (1990)

Rubrik: Zusammenarbeit mit Behörden, Kommissionen und internationalen Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederbestand

Im Laufe des Jahres konnten 21 neue Mitglieder gewonnen werden; zwei traten aus. Unser Mitgliederbestand erhöhte sich dadurch auf 468.

Wir heissen die folgenden Organisationen und Unternehmen als neue Mitglieder der SVZ herzlich willkommen:

ABB Verkehrssysteme AG, Zürich
Balair, Basel
Ciba Geigy AG, Basel
Corner Bank AG, Lugano
Elitel Marketing SA, Genève

Exposition Swissminiature SA, Melide
Gübelin AG, Luzern
Howeg Gastro AG, Grenchen
Katag Luzern, Kriens
Kur- und Verkehrsverein, Bad Zurzach
«La Suisse» Société d'Assurance, Lausanne
Manor SA, Basel
Minibuffet AG, Bern
Offset-Repro AG, Zürich
Sandoz International AG, Basel
Schweizerischer Bund für Jugendherbergen, Bern
Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit, Zürich
Société des Exportateurs de vins Suisse, Lausanne
Sunstar Hotels, Liestal
Swiss International Hotels, Zürich
Windrose, Hans Tschopp AG, Basel

Zusammenarbeit mit Behörden, Kommissionen und Internationalen Organisationen

Schweizerische Behörden und Kommissionen

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

Wir orientierten wiederum Diplomatenanwärter und Kanzleistagiaires über die Belange des Tourismus und die Aufgaben der SVZ. Mit den Teilnehmern des Exportförderungseminars des EDA

und Bundesamtes für Aussenwirtschaft (BAWI) unternahmen wir einen Ausflug an den Neuenburgersee und erteilten ihnen dort Anschauungsunterricht zum Thema «Wasser». Die diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Schweiz im Ausland wurden weiterhin mit den wichtigsten Berichten und Informationen über touristische Neuerungen beliefert.

Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland (Koko)

Die Mitarbeit der SVZ im Schosse der Koko gestaltete sich intensiver denn je. Wir sind nicht nur in allen Arbeitsgruppen vertreten – zum Teil federführend – sondern haben die Leitung der Gartenbau-Weltausstellung in Osaka innegehabt (Einzelheiten siehe Seite 15) und die weltweite Informationskampagne über die Schweiz organisiert, mit der die Koko im Zusammenhang mit der 700-Jahrfeier beauftragt wurde (Einzelheiten siehe Seite 14).

Internationale Organisationen

European Travel Commission (ETC)

Die halbjährlichen Generalversammlungen der ETC fanden vom 10.-13.5. in Sevilla und vom 17.-21.10. in Malta statt. An der Frühjahrs-GV in Sevilla wurde Ungarn als 24. europäisches Land in die ETC aufgenommen. Es wurde beschlossen, dass die europäischen Länder als Gesamt-Europa

aufzutreten und nicht als einzelne Wirtschaftsblöcke werben sollen. Ferner soll die Werbung vermehrt auch auf Japan ausgedehnt werden. Die Bedeutung der ETC ist heutzutage noch weit bedeutungsvoller, seit diese Kommission Brückenfunktionen zwischen den EG-Mitgliedern und den übrigen Ländern Europas auf touristischer Ebene übernommen hat.

Alpine Tourist Commission (ATC)

Die ATC, der die offiziellen Tourismusorganisationen der fünf Alpenländer (Deutschland, Italien, Jugoslawien, Österreich und die Schweiz) angehören, wirbt seit 1954 gemeinsam in den USA für die Alpenregionen. An der Generalversammlung vom 18.-20.11. in Ljubljana (YU) wurde insbesondere beschlossen, 1991 noch motivierender in den USA aufzutreten, u.a. mit einer neuen Alpen-Broschüre, Inseratekampagnen, Tonbildschauen und Videos. Zur Sprache kam auch ein Übereinkommen zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention), das eine tragbare Nutzung und Erhaltung des Lebensraumes zum Inhalt hat. Fortgesetzt werden auch die Bemühungen, das einstmalige Mitgliedland Frankreich für eine Rückkehr zu gewinnen. Eine Mitgliedschaft des Fürstentums Liechtenstein wäre ebenfalls wünschenswert.

Seite 43

Aus der SVZ-Photothek: Ascona.

Seite 44

Aus der SVZ-Photothek:

Thermalbad in Yverdon-les-Bains.



